



Studienwoche in Südafrika

Studierende zu Gast an der Central University of Technology in Bloemfontein

11.05.2017 | Die erste Auslandsstudienwoche des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Maschinenbau der Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen führte 16 Studierende nach Südafrika. Auf dem Programm standen neben einer Vorlesungswoche auch spannende Ausflüge.

Mit einem freundlichen „Welcome“ wurden die Studierenden von ihrer Dozentin Prof. Deseré Kock auf dem Campus der Central University of Technology (CUT) in Bloemfontein begrüßt. An vier Tagen vermittelte sie alles Wichtige zum Thema „Personalführung“ beziehungsweise „Human Resource Management and Communication“, wie das Fach auf Englisch heißt. Auch im deutschen Stundenplan ist diese überfachliche Kompetenz vorgesehen, um die Studierenden auf eine Führungsrolle nach dem Master vorzubereiten.

Ebenso spannend waren die Ausflüge außerhalb der Vorlesung. Zu Beginn der Reise stand ein Firmenbesuch bei BMW in Rosslyn auf dem Programm, wo die Besucher die Produktion der 3-er Reihe des Automobilherstellers beobachten konnten, sowie eine Safari im Pilanesberg Nationalpark. Die Gruppe hatte Glück und sah Elefanten, Giraffen, Geparden und Zebras aus nächster Nähe.

Für Lisa Raimund, Studentin im Master Maschinenbau, ist diese Auslandsreise ein Mehrwert für den Studiengang: „Neben den Vorlesungen hatten wir Gelegenheit, das Land und die Kultur von Südafrika kennenzulernen. Das finde ich eine sehr gute Kombination.“

Den Abschluss der Studienreise bildete ein Besuch in der Metropole Kapstadt, wo zunächst die Gießerei der Firma „Atlantis Foundries“ besichtigt wurde. Ein Tagesausflug ans Kap der guten Hoffnung sorgte für unvergessliche Momente.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass so ein Auslandsmodul eine gute Erfahrung für den ganzen Jahrgang ist, weil man sich auch außerhalb des Hörsaals besser kennenlernen kann.